

Das Leichenbegängnis des letzteren fand
3/4 Uhr nachm. vom städt. Krankenhaus

— **Eraung.** Am Dienstag d. 12. d. M. in der St. Andraskirche in Salzburg Bauer, mit Fräul. Regina Zwingl getraut.

— **Wohltätigkeitskonzerte.** Mont
abends 8 Uhr, findet im Festsaal d
schen Vereinshauses zugunst
Krieger unter dem Protektorate Sr. G
Statthalters Freiherrn von Handel,
oberösterr. Landeskommission in Linz,
Konzert, ausgeführt von der Mus
I. Tiroler Kaiserjäger-Regimentes unter
Leitung des Kapellmeisters Karl Mü
gendem Programm statt: 1. Richard Wag
Oper „Tannhäuser“. 2. M. Bruch: Kon
G-moll. 3. Franz Schubert: H-m
2 Sätzen. 4. Holtermann: Andante für C
Vergandacht, Fest-Prolog. 6. Franz Li
Symphonische Dichtung. 7. G. Goldmark
Serenade aus der Symphonie „Ländlich
M. v. Weber: Overtüre zur Oper: „E
gunsten desselben Zweckes findet im
Volksgarten am Dienstag, den 23. S

ein Promenadenkonzert derjenigen
gendem Programm statt: 1. St. Mülhber-
jäger-Marsch. 2. G. Rossini: Overture
helm Tell". 3. J. Strauß: Bei uns
4. Richard Wagner: Phantasie aus der S.

— Professor Leopold Frank †. Im hiesigen Krankenhause ist Professor Leopold Frank, eine bekanntelinger Persönlichkeit, im 65. Lebensjahre gestorben. Seinen Lehrberuf, dem er sich nach mehrjähriger Assistenzzeit an der zoologischen Lehrkanzel der Wiener Universität zugewendet

al war die vorzügliche unter Leitung des Lehrers Gafke und Dem Herrn Primmer und zwei Herrn Primigianen, g l e r. Ein einfaches, i dem in ernsten und einiger Festgäste gefestes, das allen Zederbormer Dank gebührt krieftersfestes beigetragter Rupert Gruber sowie allen Förderern essen Studienzeit aus der Tante des Pri- riechmanr.

eiten.

1918.

Der Kaiser hat ver- Josef Ordens mit der der f. f. Edm. Franz y von Anghrin, Mittmeister Albert Militärverdienstkreuz den Schwetern: dem S. dem Ebl. i. d. Kei. 15; anbesohlen, daß Höchste belobende An- ung der Schwetler — Raimund Kandler reiherrn Kast von Lt. i. d. Kei. Karl neuerlich die Aller- gegeben werde: dem von Karais, iif. S die Allerhöchste be- ger Verleihung der : dem Lt. Anton J.M. S. den 12. J.M. 14, Silvius f. f. J.M. 144, bei des J.M. 125, dem J.M. Dienst Gustav 2, Andin. Der weib- die Allerhöchste be- werde: dem Militär- Trpaons. 14; ver- mit der Krone am Lt. i. d. Kei. Johann

hatte, begann er in unserer Stadt an der Handelsakademie und dem Mädchen-Gyzeum und vollendete ihn als Professor der Naturgeschichte und Warenkunde an der höheren Handelschule in Olmütz. Dort setzte er sich ein bleibendes Denkmal durch die Gründung des sehenswerten botanischen Gartens. Den Ruhestand verbrachte er in unserer Stadt, wo er neben unausgelebter floristischer Durchforschung seiner Heimat, deren Ergebnisse er in umfangreichen Sammlungen niederlegte, auch eine rührige Tätigkeit im naturwissenschaftlichen Verein entfaltete. Besonders beliebt waren seine Vorträge, die vor allem durch Klarheit und Gründlichkeit sich auszeichneten. Das Leichenbegängnis findet Montag, den 22. Juli 1918, um 4 Uhr nachmittags vom Allgemeinen Krankenhaus aus statt.

— Verluste im Kriege. Sibbachzell, 18. Juli. Divisionspfarrer Binder teilt mit, daß Josef Lederbauer bei Asiago gefallen sei und bei Al. Biso beerdigt wurde. — Schlierbach, 19. Juli. Wie Divisionspfarrer Binder mitteilt, ist wieder ein Sohn unserer Pfarre in den furchtbaren Kämpfen in Italien gefallen. Es ist dies Max Baldinger, geboren in Rantbach 1894, ein Sohn der Besitzerin der Neuhauserölke in Oberklierbach und zuletzt Knecht am Voiblgute. Er starb den Selbentod am 26. Juni in der Grenzelschlucht bei Asiago. Max Baldinger war ein tüchtiger junger Mann, der sich allgemeiner Achtung und Beliebtheit erfreute. — St. Georgen a. d. G., 19. Juli. Dieser Tage erhielt die Familie Rospißhofer in Langenstein die amtliche Nachricht, daß deren im 20. Lebensjahre stehender Sohn Franz Rospißhofer am 15. Juni durch eine Granate verschüttet wurde; ein zweiter älterer Sohn der gleichen Familie befindet sich in italienischer Gefangenschaft. — Mauerkirchen, 19. Juli. Der hochw. Herr Divisionspfarrer W. Binder teilt dem hiesigen Pfarramt mit, daß Franz Dent, beim f. und f. Infanterieregiment 59, bei den schweren Kämpfen am Col del Rosso am 15. Juni gefallen ist. — Im Rezerespital in Steyr starben am 18. d. M. der Jäger Anko Pozulj des 3. bosnisch-herzegowinischen Feldjägerbataillons, Bauer aus Canosteben, Bezirk Rogetice, Bosnien, im Alter von 20 Jahren und am 19. d. M. der Landsturmschütze Friedrich Größwang des 1. Kaiserschützenregiments, Schmied aus Gaisern, Bezirk Gmunden, im Alter von 19 Jahren. — Offenhausen, 18. Juli. Am 17. Juli kam ein amtliches Schreiben vom Divisionspfarrer Binder, welches die schmerzliche Kunde brachte, daß der Korporal des Infanterieregiments Nr. 59 Johann Lederbauer, Schmiedsohn in Offenhausen, in den schweren Kämpfen am Col del Rosso infolge eines Kopfschusses den Selbentod gefunden. Der Gefallene wurde dort in einem Kameradschaftsgrab zur letzten Ruhe bestatet. Johann Lederbauer stand im 28. Lebensjahre und sollte nach Beendigung des Krieges die Schmiede seines Vaters übernehmen. Er war der einzige Sohn, der das Schmiedehandwerk gelernt hatte. Die Eltern sind trostlos, da sie nur die Stütze in ihrem Alter durch den Krieg verloren.